

Frau Landrätin Marion Dammann

Per E-Mail

Kolleginnen und Kollegen des Kreistags über
Landratsamt

Hausen im Wiesental, 10.07.2026

**Änderungsantrag der Fraktion der Freien Wähler zur Kreistagssitzung am
22.07.2026 (öffentlich) - Vorlage-Nr. 132/36**

**Betreff: Optimierung des ÖPNV-Angebots für die Gemeinde Inzlingen –
Vollständiger Erhalt des Abendtaktes auf dem Fahrplanangebot der Linie 3**

Sehr geehrte Frau Landrätin, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Kreistags,

**zum Erhalt des Status Quo am Abend beantragt die Fraktion der Freien Wähler,
die Ziffer 1 der Vorlage 132/2026 (lt. Beschlussvorlage erster Absatz / Änderungen
in Rot) wie folgt zu ändern:**

*„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Kooperation mit dem Stadtverkehr
Lörrach das Fahrplanangebot der Linie 3 zum Fahrplanwechsel 2026 zu erweitern.
Dabei sollen montags bis freitags jeweils **vier** (statt drei lt. Verwaltungsvorlage)
zusätzliche Fahrtenpaare die abendliche Bedienzeit verlängern und samstags sowie
sonntags/feiertags jeweils zwei zusätzliche Fahrtenpaare den Takt verbessern. Der
hierfür erforderliche jährliche Aufwand in Höhe von rund **158.000 EUR** (statt 125.000
EUR; basierend auf dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis +33.000 EUR) wird
vom Landkreis getragen, wobei die entsprechenden anteiligen Erträge des
Betreibers ebenfalls dem Landkreis zuzuschneiden sind.“*

Begründung

- **Erhalt des Status Quo statt Kürzung:** Inzlingen verfügt aktuell über vier
Abendfahrten. Der Beschluss von nur drei Fahrtenpaaren in Ziffer 1 bedeutet
eine reale Streichung einer bestehenden Fahrt zum Fahrplanwechsel 2026.

- **Priorität trotz Haushaltssperre:** Die Beibehaltung der vierten Fahrt dient der Aufrechterhaltung der bestehenden Grundmobilität und für Berufspendler. Sie stellt somit eine unaufschiebbare Maßnahme zur Sicherung der Mindeststandards im ÖPNV-Nahverkehrsplan des Landkreises Lörrach dar.
- **Gleichbehandlung im Landkreis:** Der Kreistag beschließt aller Voraussicht nach in dieser Sitzung die Neuausschreibung des Linienbündels Hochrhein mit erheblichen Mitteln (zwischen 2,1 – 2,7 Mio. EUR auf der bisher eigenwirtschaftlich betriebenen Linie auf Kreisebene). Zudem wurden in jüngster Vergangenheit bereits deutliche ÖPNV-Verbesserungen im Markgräflerland und im Wiesental (LöGo) auf den Weg gebracht. Für diese Verbesserungen haben sich die Freien Wähler immer stark gemacht; wir stehen trotz der äußerst schwierigen Finanzsituation weiterhin zum Ziel von ÖPNV-Verbesserungen insbesondere im ländlichen Raum. Vor diesem Hintergrund ist es den Bürgern in Inzlingen nicht vermittelbar, dass bei ihnen zeitgleich wegen einer Summe von 33.000 EUR das Angebot am Abend schrumpft.
- **Kein Aufschieben durch Ziffer 2:** Der Prüfauftrag in Ziffer 2, alternative Bedienformen für den Abend zu suchen, darf nicht als Argument dienen, das bewährte Linienbus-Angebot heute unvollständig zu beschließen. Eine theoretische Prüfung schafft bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 keine verlässlichen Fakten. **Wir müssen den Status Quo jetzt auf Basis der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse lückenlos sichern.**

Mit freundlichen Grüßen



Martin Bühler
Fraktionsvorsitzender

gez.

Ulrich May
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Daniela Meier
Kreisrätin